

Jahresbericht 2015

Herr Bürgermeister,

Frau Vorsitzende, meine Damen und Herren,

in diesem Jahr wurden die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Osnabrück durch die neue Kreisgleichstellungsbeauftragte Monika Schulte über das Erstellen eines Gleichstellungsberichts informiert. Der Gleichstellungsbericht ist eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann, die in einer Kommune durchgeführt worden sind. Die Erstellung eines solchen Berichts ist in der Niedersächsischen Kommunalverfassung vorgesehen.

Er ist nicht zu verwechseln mit dem Tätigkeitsbericht, den die Gleichstellungsbeauftragte auf Wunsch des Gemeinderats zu halten hat.

Um das Erstellen eines Gleichstellungsberichts zu besprechen, habe ich Gespräche mit Herrn Bürgermeister Natemeyer geführt. Im Juni haben wir gemeinsam in einer Fachdienstleiterkonferenz über das Thema informiert und die Fachdienstleiter um Unterstützung bei der Umsetzung gebeten.

Wir haben vereinbart, dass jeder Fachdienst das Thema für sich beobachtet und wir dann im Jahr 2016 für die Jahre 2013 – 2015 einen gemeinsamen Bericht erstellen, so wie es in der Niedersächsischen Kommunalverfassung vorgesehen ist.

Aber nun zu meinem Bericht über meine Tätigkeiten im Jahr 2015:

Einen Großteil meiner Arbeit nimmt die Organisation und Durchführung des monatlichen Frauenfrühstücks im Haus Deutsch Krone ein. Es wird immer am 3. Donnerstag im Monat angeboten und wurde von etwa 30 bis 50 Frauen regelmäßig besucht. Bei dem Frauenfrühstück, in der Luise und Lene Von dem Bussche- Hünefeld über die Historie und aktuelle Projekte auf Schloss Hünefeld

berichteten, waren sogar 70 Frauen anwesend. Neben Informationen zu aktuellen Themen ist den Frauen vor allen der gemeinsame Gedankenaustausch wichtig. Außerdem stehe ich dort den Frauen auch für Fragen zur Verfügung.

Auf Wunsch der Teilnehmerinnen des Frauenfrühstücks habe ich in diesem Jahr eine Fahrt nach Norderney organisiert, an der 33 Männer und Frauen teilgenommen haben.

Am 13. März diesen Jahres habe ich wieder eine Feier zum Tag der Frau in der Oberschule Bad Essen angeboten. Neben einem politischen Blick auf den Frauentag, wurde den über 200 anwesenden Frauen auch ein unterhaltsamer Abend geboten. Das Vorbereitungsteam um Karin Bührmann und mich ist bereits dabei, die nächste Feier zum Weltfrauentag für den 11. März 2016 zu organisieren.

Der Ehrenamtstag für den Altkreis Wittlage in der Oberschule Bohmte war mit über 50 Personen gut besucht. Der nächste Ehrenamtstag findet am 27. Februar 2016 in der Ludwig Windhorst Oberschule in Ostercappeln statt. Es werden wieder informative Workshops für Menschen angeboten, die sich bereits ehrenamtlich engagieren oder es noch tun wollen.

Bereits seit vielen Jahren unterstütze ich die Initiative „Pro Polizei“. In diesem Jahr haben wir uns verstärkt für die dauerhafte Erhaltung der kleineren Dienststellen in Bad Essen und Ostercappeln eingesetzt. Aufgrund von Berichten in der Presse und der Mitteilung des Innenministers, dass **derzeit** keine Schließungen geplant wären, sorgen wir uns natürlich darum, wie lange „derzeit“ sein soll. Eine sichtbare Polizeipräsenz vor Ort und der kurze Weg zu nächsten Dienststelle ist für das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen sehr wichtig.

In Zusammenarbeit mit der LEB Niedersachsen habe ich einen Kurs „Häusliche Pflege“ angeboten, der bei der Häuslichen Krankenpflege Jürgen Helm in Bad Essen stattgefunden hat.

Im Generationentreff „Oase“ in Lintorf habe ich mit Katharina Eichwald über die Förderzusage durch die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gesprochen.

In der Gemeinde Bad Essen gibt es seit diesem Jahr zwei neue Seniorenbegleiterinnen, die den Qualifizierungskurs „Ehrenamtliche Seniorenbegleitung“ erfolgreich abgeschlossen haben. Im Frühjahr 2016 soll im Altkreis Wittlage ein weiterer Kurs vom Seniorenservicebüro des Landkreises Osnabrück angeboten werden.

Zusammen mit meinen Kolleginnen des Landkreises und dem Ersten Kreisrat Stefan Muhle habe ich am 20. März, dem „Equal Pay Day“ darauf hingewiesen, dass Frauen mit derselben Tätigkeit immer noch weniger Geld als Männer verdienen.

Außerdem habe ich an diversen Veranstaltungen, wie z. B. „Auf gute Nachbarschaft“ in der Katholischen Landvolkhochschule, teilgenommen.

Insgesamt kann ich sagen, dass meine Ehrenämter als Gleichstellungsbeauftragte, als Seniorenbeauftragte und Ehrenamtslotsin oft in einander übergehen.

Unterstützung bei meiner Arbeit habe ich von Bürgermeister Natemeyer, von den Mitarbeitern der Verwaltung, dem Gemeinderat und der örtlichen Presse erhalten.

Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ann Bruns, Gleichstellungsbeauftragte